

08.04.2024

Drucksache 047/24

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kultur und Tourismus	29.04.2024	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Kultur und Tourismus		
Berichterstattung			
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.08	Kultur	
Produkt	01.08.030	Kulturförderung	
Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]		
2024	Aufwand/Auszahlung [€]		4.821
Klimarelevante Auswirkungen	☒ keine ☐ positive ☐ negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, folgende Zuschüsse zu vergeben:

Das Ruhrstadt Orchester Schwerte erhält für die Durchführung seines Familienkonzertes „Karneval der Tiere“, das am 23.06.24 stattfinden soll, einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

Schicht 16 Schwerter Heide erhält für die Veranstaltung der Hubertusmesse am 27.10.2024 im Schwerter Wald einen Zuschuss von 321 €.

Der Kulturverein Westfalen e.V. erhält für das von ihm am Pfingstwochenende geplante Festival am Emscherquellhof mit einem vielfältigen Programm unter dem Motto „Europa zu Gast“ einen Zuschuss von 1.500 €.

Der Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft e.V. erhält für das im August 2024 geplante „Young European Classic Festival“ einen Zuschuss von 1.500 €.

Sachbericht

Das Ruhrstadt Orchester Schwerte beantragt für ein Projekt seiner Konzertplanung 2024 eine Förderung aus Mitteln der allgemeinen Kulturförderung. Das Familienkonzert, das am 23.06.2024 stattfinden soll, hat den Schwerpunkt auf der berühmten zoologischen Fantasie „Karneval der Tiere“ des französischen Komponisten Camille Saint-Saens.

Es ist eine Musik, die für Jung und Alt, Kinder und Erwachsene ein Highlight sein wird. Das zeigt sich auch an der Besetzung des Orchesters. In allen Instrumentengruppen werden Schüler der regionalen Musikschulen sowie Musikstudenten aktiv neben den professionellen Stammspielern mitwirken und so auch hier ein buntes Bild der Generationen abgeben.

Das übrige Programm des Konzertes ist so konzipiert, dass es die Stimmung zum „Karneval“ wirkungsvoll aufbaut. So weist das faszinierende Doppelkonzert für Gitarre und Bandoneon, die „Hommage à Liège“ von Astor Piazzolla mit seinen Tanzrhythmen und der süd-amerikanischen Folklore auf ein wunderbares Gesamthörerlebnis hin. Das Bach-Konzert für 2 Klaviere gibt den zwei jungen Pianisten im „Karneval“ die Gelegenheit, sich in einem speziellen Solo-Doppelkonzert vorab solistisch zu profilieren. Ein spannendes, kontrast- und abwechslungsreiches Konzert also, das die berühmte Salomon von Georg Friedrich Händel festlich eröffnet.

Mit einem solchen Projekt, das neben den Orchesterpraktikanten mit insgesamt neun überwiegend jungen Solisten und einem Schauspieler als Erzähler aufwartet, sind naturgemäß besondere, den üblichen Rahmen sprengende Aufwendungen künstlerisch wie kostenseitig verbunden.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 12.000,- Euro. Es werden Einnahmen in Form von Eintrittsgeldern, Zuschüssen und Spenden i.H.v. insg. 6.600,- Euro erwartet.

Der vom Kreis gewährte Zuschuss in Höhe von **1.500 €** trägt zur Durchführung des Projektes bei.

Schicht 16 Schwerter Heide richtet am 27.10.2024 die Hubertusmesse aus, die seit über 30 Jahren jeweils am letzten Sonntag im Oktober im Schwerter Wald unter freiem Himmel durchgeführt wird. Der ökumenische Gottesdienst wird von Pfarrer*innen der evangelischen und katholischen Kirche Schwerte gestaltet. Auch dieses Jahr soll die Veranstaltung von den hoch anerkannten Jagdhornbläsern aus Paderborn sowie der Schwerter Liedertafel mitgestaltet werden. Die Hubertusmesse wird regelmäßig von 300 bis 400 Menschen besucht und ist u.a. Ausdruck der Pflege und des Erhalts der Natur, Ausdruck gelebter Nachbarschaft und glaubensübergreifender Toleranz. Die Veranstaltung strahlt auch auf die Bewohner der Region Dortmund, Hagen, Iserlohn und den Kreis Unna aus.

Der zu erwartende Fehlbetrag für die geplante Veranstaltung beläuft sich auf 1.070,- Euro.

Der Kreis Unna trägt mit dem Zuschuss von **321 €** dazu bei, dass die Veranstaltung stattfinden kann und gelebte Nachbarschaft, glaubensübergreifende Toleranz und ein einvernehmliches Miteinander gefördert wird.

Der Kulturverein Westfalen e.V. mit Sitz in Holzwickede veranstaltet über das Pfingstwochenende ein Festival am Emscherquellhof mit einem vielfältigen Programm unter dem Motto „Europa zu Gast“. Von Samstag, 18. Mai bis Montag, 20. Mai 2024 werden auf dem Emscherquellhof Klassik, Jazz und Weltmusik vor Westfälischer Fachwerkkulisse zu hören sein. Die Organisatoren und Musizierenden Felicitas Stephan und Uli Bär blicken stolz und voller Vorfreude auf ein Festival mit hochkarätigen internationalen Musikerinnen und Musikern, die eine musikalische Bandbreite von Klassik über Jazz bis hin zum Tango präsentieren werden. Viele Musiker kommen aus dem Kreis Unna, wie der Trompeter Dmtrij Telmanov. Anna Polomoschnik, Benny Mokross, Felicitas Stephan und Uli Bär leben ebenfalls als freischaffende Künstler im Kreis Unna und werden u.a. mit ihren Ensembles EAST-West Sextett und Ensembles CONTRABAJANDO

das Festival bereichern.

Für das Festival entstehen Kosten i.H.v. 6.700,- Euro. Ein Teil wird durch die Eintrittsgelder finanziert. Der Kreis Unna trägt mit dem Zuschuss von **1.500 €** zur Durchführung des Festivals bei.

Der Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft e.V. möchte unter der Leitung von Pauline Stephan, einer jungen studierten Cellistin aus Holzwickede/Unna im August 2024 das „Young European Classic Festival“ veranstalten. Pauline Stephan hat durch ihr Musikstudium in Münster ein großes Netzwerk von Musikern aufgebaut und konnte verschiedene Ensembles für das Festival gewinnen, u.a. ein Klaviertrio mit Musiker*innen aus Serbien, ein Klarinetten-Trio aus Teneriffa, einen Oboisten mit einem Pianisten aus Sardinien, einen Pianisten aus der Ukraine und dem Kosovo.

Als Konzertsäle stehen der Hof Bellevue, die Synagoge, das ZIB Unna, das Evangelische Krankenhaus und das Nicolaihaus in Unna zur Verfügung. Viele Spielstätten sind durch den Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft e.V. mit Flügeln ausgestattet. Um den Festival-Charakter zu unterstützen, sollen alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt an den o.g. Orten im August in Unna stattfinden. Durch den freien Eintritt ist es möglich, allen Musikliebenden die Möglichkeit zu geben, die hochkarätige Kammermusik junger Musiker*innen mitzuerleben. Während ihres Aufenthaltes in Unna werden die Musiker*innen auch zusätzlich im Hospiz und auf der Palliativstation in Unna kurze musikalische Gastspiele geben.

Unter dem Motto „Klassische Musik verbindet!“ geht es bei dem Projekt nicht um die „Einzelhaft am Klavier“ oder schneller, höher, weiter – Virtuosität vor Musikalität, sondern um die Liebe zum Zusammenspiel, um den unverwechselbaren Moment und das gemeinsame Gestalten.

Die Gesamtkosten des Festivals belaufen sich auf 7.550,- Euro. Eine Förderung von 1.000,- Euro ist bereits zugesagt. Um Zuwendungen weiterer Förderer ist der Kulturkreis bemüht, hierdurch wird der verbleibende Eigenanteil gemindert.

Der Kreis Unna trägt mit dem Zuschuss von **1.500,- €** zur Durchführung des Festivals bei.

Sachbericht

Erläuterung zur Klimarelevanz

Anlagen